

Cebu – Hauptstadt der Visayas

Cebu ist die älteste Stadt des Landes und Sitz des Christentums. Sie nennt sich "Queen City of the South". Auf Schritt und Tritt trifft man das kulturelle und historische Erbe. Der Entdecker Ferdinand Magellan errichtete hier 1521 das christliche Kreuz und leitete die Missionierung ein.

Vom geschäftigen Handelsposten hat sich Cebu längst zum Zentrum der südlichen Philippinen entwickelt. Die Region heißt Visayas und die dortige Sprache auf den Philippinen neben Tagalog sehr verbreitet.

Im Gegensatz zur quirligen Metropole und seinem glanzvollen Nachtleben ist der Rest von Cebu mit seinen 167 Inseln und Inselchen von stillen weißen Sandstränden umgeben. Jeder kann dort stundenlang unbekümmert hinaus aufs Meer schauen. Fantastische Tauchgebiete sorgen für ein einmaliges Erlebnis.

Tipps für Cebu

- Kreuz von Ferdinand Magellan 1521
- Fort San Pedro
- Casa Gorordo Museum
- Räucherstäbchen am alten taoistischen Tempel
- Wahrsagerei
- Seltene Vögel im Olango Wildlife Krankenhaus
- Koralleninseln Moalboal, Pescador und Badian
- Entlegene Inseln Bantayan und Malapascua
- Märkte von Carbon, Gulla oder Taboan
- Instrumente bei den Handwerkern von Mactan
- Frischer Mangosaft oder Mangoshake